

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**

- Handelsname:
Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571
- Artikelnummer:
703571
- Empfohlener Verwendungszweck:
Industrielle Lackierungen
- Hersteller/Lieferant:
WEILBURGER Coatings GmbH
Ahäuserweg 12-22
D-35781 Weilburg
Telefon: 06471 315-0
Fax : 06471 315-116
- Auskunftgebender Bereich:
Abteilung Produktsicherheit
Roland Hofmann
Tel. +49 (0) 6471 315 177
Fax +49 (0) 69 8603 5177
E-Mail: R.Hofmann@grebe.de

02 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F+ Hochentzündlich



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 12 Hochentzündlich.
- R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**

- Beschreibung:
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571	
<i>(Fortsetzung von Seite 1)</i>	
67-64-1	Aceton EINECS: 200-662-2 F Xi 11-36-66-67 25,01- 50,00
74-98-6	Propan EINECS: 200-827-9 F+ 12 10,01- 25,00
106-97-8	Butan EINECS: 203-448-7 F+ 12 10,01- 25,00
100-41-4	Ethylbenzol EINECS: 202-849-4 F Xn 11-20 2,51- 10,00
1330-20-7	Xylol EINECS: 215-535-7 Xn 10-20/21-38 10,01- 25,00
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat EINECS: 203-603-9 Xi 10-36 1,01- 02,50
64742-95-6	Lösungsmittelnaphta, leichte aromatische Fraktion, Benzolgehalt < 0,1% EINECS: 265-199-0 N Xn 10-37-51/53-65 0,001- 1,00
64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere EINECS: 265-185-4 N Xn 10-51/53-65-66-67 2,51- 10,00
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol EINECS: 202-436-9 N Xn 10-20-36/37/38-51/53 0,001- 1,00
<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. 	

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

- **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

- **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. **K E I N** Erbrechen einleiten!

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasserstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.
- **Weitere Angaben**
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
- Hinweise zum sicheren Umgang:
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- **Lagerung:**
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
 - Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Reduktionsmittel, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien lagern.
 - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571

(Fortsetzung von Seite 3)

- Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
- Lagerklasse:
Lagerklasse 2 B (VCI-Konzept)

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes		
67-64-1	Aceton		
AGW			
	Langzeitwerte	1200	mg/m ³
		500	ppm
	2(I);DFG		
74-98-6	Propan		
AGW			
	Langzeitwerte	1800	mg/m ³
		1000	ppm
	4(II);DFG		
106-97-8	Butan		
MAK			
	Langzeitwerte	2350	mg/m ³
		1000	ppm
	(DFG)		
100-41-4	Ethylbenzol		
AGW			
	Langzeitwerte	440	mg/m ³
		100	ppm
	2(I);EU, H		
1330-20-7	Xylol		
MAK			
	Langzeitwerte	440	mg/m ³
		100	ppm
	H; (DFG)		
MAK (TRGS 900)			
	Langzeitwerte	440	mg/m ³
		100	ppm
	H; DFG		
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat		
AGW			
	Langzeitwerte	270	mg/m ³
		50	ppm
	1(I);DFG, EU, Y		
64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrosulfurierte schwere		
TRGS			
	Langzeitwerte	350	mg/m ³
		70	ppm

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.
- **Atemschutz:**
Ist das Einatmen organischer Dämpfe, z.B. von Lösemitteln nicht auszuschließen, empfehlen wir ein Atemschutzgerät mit Gasfiltertyp A (Kennfarbe braun). Zum Schutz vor Stäuben oder Spritznebeln sind Partikelfilter der Klasse P2 (für gesundheitsschädliche feste oder flüssige Partikel) oder Klasse P3 (für giftige und krebserzeugende feste oder flüssige Partikel) zu verwenden. Kombinationsfilter sind zu verwenden bei gleichzeitigem Auftreten von Dämpfen und Partikeln.
- **Handschutz:**
Der Schutzhandschuh sollte auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung (z.B. Spritzschutz) ist ein Nitrilschutzhandschuh der Chemikalienbeständigkeit Gruppe 3 zu verwenden. Nach Kontamination ist der Handschuh zu wechseln. Bei stärkerer Belastung (z.B. Wartung, Instandsetzung) ist ein Butyl-oder Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Beim Handschuhhersteller sind die Angaben zur Durchdringungszeit der in Kapitel 2 dieses Sicherheitsdatenblattes genannten Stoffe zu erfragen. Reinigungsverdünner bedürfen eines besonderen Handschutzes, daher ist ein Fluorkautschukhandschuh zu verwenden. Verdünner sind nur zum Einstellen der Viskosität zu verwenden. Bei Arbeiten mit scharfkantigen Gegenständen können Handschuhe leicht beschädigt und damit unwirksam werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz wie Hautschutzcreme wird empfohlen. Arbeitsgänge sollten so gestaltet werden, daß nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Zusätzliche Hinweise: Siehe BG Regel 195 für den Einsatz von Schutzhandschuhen.
- **Augenschutz:**
Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.
- **Körperschutz:**
Tragen von Schutzkleidung.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Aerosol
Farbe:	metallic
Geruch:	Nach Lösungsmitteln
Zustandsänderung	
Siedepunkt/Siedebereich:	-44 °C Nicht anwendbar, da Aerosol.
Flammpunkt:	-97 °C Nicht anwendbar, da Aerosol.
Zündtemperatur:	365 °C
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,80 Vol %
Obere:	13 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 8.000,0000 hPa
Dichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	89,01 %
Festkörpergehalt:	10,99 %

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571

(Fortsetzung von Seite 5)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11 Toxikologische Angaben

- **Erfahrungen aus der Praxis**

- **Sonstige Beobachtungen:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

- **Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (88/379/EWG) eingestuft (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 15).

12 Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde können gegebenenfalls andere Entsorgungswege genutzt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Abfallschlüsselnummer:**

08 01 11 Abfallname: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Herkunft : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben (beispielhaft) 08 01 12 Abfallname: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen Herkunft : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben (beispielhaft)

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	2 Gase
Kemler-Zahl:	23
UN-Nummer:	1950
Verpackungsgruppe:	-

(Fortsetzung auf Seite 7)




SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571	
<i>(Fortsetzung von Seite 6)</i>	
Gefahrzettel	2.1 
Bezeichnung des Gutes:	1950 AEROSOLE
• Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	2.1
UN-Nummer:	1950
Label	2.1 
Verpackungsgruppe:	-
EMS-Nummer:	F-D,S-U
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS
• Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	2.1
UN/ID-Nummer:	1950
Label	2.1 
Verpackungsgruppe:	-
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS

15 Rechtsvorschriften**• Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



F+ Hochentzündlich



Xn Gesundheitsschädlich

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton/ Xylol

- R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 36 Reizt die Augen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- S-Sätze:

S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571*(Fortsetzung von Seite 7)*

- S 23 Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen.
 S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
 S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S 3 Kühl aufbewahren.
 S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
 Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Kennzeichnung als Aerosol nach § 6(4,5) GefStoffV: Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
 Mutterschutz- und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.
 - **Klassifizierung nach VbF:**
 -
 - **Wassergefährdungsklasse:**
 WGK 2 : wassergefährdend. (gemäß VwVwS vom 17.05.99)
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 ZH 1/134 Atemschutzmerkblatt
 ZH 1/105 "Schutzkleidung-Merkblatt"

16 Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93 in der Fassung vom 15. April 1997.

- **Relevante R-Sätze**

R 10 Entzündlich.
 R 11 Leichtentzündlich.
 R 12 Hochentzündlich.
 R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 R 36 Reizt die Augen.
 R 37 Reizt die Atmungsorgane.
 R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 38 Reizt die Haut.
 R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



12138907

überarbeitet am: 29.05.2008

HANDELSNAME : Spraydosen 400 ml SENOTHERM-Metalleffektlack 17-1644-703571

(Fortsetzung von Seite 8)

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

● **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

● **Ansprechpartner:**

Roland Hofmann Tel. +49 (0) 6471 315 177 Fax +49 (0) 69 8603 5177 E-Mail: R.Hofmann@grebe.de

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert